

Schwimmer übertreffen die gesetzten Ziele auf der offenen NRW Meisterschaft

Beigesteuert von
Donnerstag, 5. Juni 2014

Auf der offenen NRW Meisterschaft wurden alle Ziele übertroffen

Der Trainer Sascha Pukalla begann das Wettkampfsjahr 2014 mit dem Ziel, in diesem Jahr doppelt so viele Schwimmer auf NRW Wettkämpfen starten lassen zu können als noch im Vorjahr. Trotz Trainingsschwierigkeiten der jungen Schwimmer, bedingt durch Klausurphasen, Führersscheinprüfungen, Krankheit und Verletzung in der ersten Jahreshälfte, gelang dem Trainer nicht nur sein Ziel zu erfüllen, das festgesetzte Ziel konnte sogar übertroffen werden.

So konnte neben den alten Hasen Corinna Löffler und Sarah Maicher das erste Mal Lisa Osterholt Erfahrungen in dieser Klasse sammeln. Auch Katharina Weber schaffte es nach ihrem ersten Start im Jahr 2012 auf NRW wieder in diesem Jahr. Justus Pollmann sprang in der Vergangenheit bereits für die NRW Kurzbahnmeisterschaft und der NRW Jahrgangsmesterschaft in das Wasser. In diesem Jahr gelang ihm zusätzlich die Qualifikation für den Start bei der offenen NRW Meisterschaft in Wuppertal.

So war die SG SSF Marl Hüls vergangen Jahr noch mit 2 aktiven Schwimmern mit insgesamt 5 Start auf der offenen NRW Meisterschaft vertreten, in diesem Jahr präsentierte sie sich mit 5 aktiven Schwimmern und insgesamt 10 Starts.

Lisa Osterholt, mit dem Jahrgang 1999 eine der jüngsten Teilnehmer des Wettkampfes, wuchs über sich hinaus und unterbot ihre persönliche Bestzeit mit 1,5 Sekunden deutlich. Auf der 50R Strecke unterbot sie die Pflichtzeit von 0:35,30 mit geschwommenen 0:34,19 deutlich. Auch Katharina Weber konnte mit einer persönlichen Bestzeit auftrumpfen und zeigte was in ihr steckt. Sarah Maicher startete auf der 200S Strecke. Bedingt durch eine Schulterverletzung konnte sie die gute Anfangszeit leider auf der zweiten Hälfte nicht mehr halten. Sie unterbot trotz der Schmerzen zwar noch die Qualifikationszeit, für eine Platzierung in den vorderen Reihen reichte es aber nicht mehr. Corinna Löffler und Justus Pollmann zeigten bei ihren Starts, dass sie mehr möchten als einfach nur mitschwimmen. bedingt durch vermehrten Trainingsausfall und die überaus große Konkurrenz auf dem Wettkampf gelang es den beiden aber nicht sich weiter vorne zu platzieren.

Da in der Wettkampfmanschaft noch weitere junge Talente knapp vor dem Erreichen der Pflichtzeit für die NRW Meisterschaften stehen und auch aus der Nachwuchsmanschaft 1 vielversprechende neue Sportler in diese Klasse wollen, bleibt zu hoffen, dass sich die SG auch in Zukunft mit einer immer größer werdenden Manschaft auf NRW Ebene repräsentieren kann.